Landeshauptstadt Hannover
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
im Büro Oberbürgermeister

Rathaus | Platz der Menschenrechte 1 | 30159 Hannover
Kontakt | Susanne Stroppe
Telefon | 0511 168 42107
Fax | 0511 168 45351
E-Mail | Susanne.Stroppe@hannover-stadt.de

Hannover
18.11.2026

Wundertüte für erlebnisreiche Sommerabende in den Herrenhäuser Gärten als Weihnachtsgeschenk – ÜSTRA-Ticket im Preis enthalten

Kleines Fest im Großen Garten 2027: Vorverkauf startet am 25. November

Gute Nachrichten für Fans des Kleinen Fests im Großen Garten: Rechtzeitig vor Weihnachten beginnt der Vorverkauf für die Eintrittskarten. Ab Mittwoch, 25. November, um 11 Uhr stehen die Tickets an ausgewählten Vorverkaufsstellen zur Verfügung. Neu: Das ÜSTRA-Ticket am Veranstaltungstag ist im Preis enthalten.

Das Kleine Fest im Großen Garten findet 2027 an 16 Veranstaltungstagen vom 8. bis 25. Juli statt. Damit sind drei Spieltage mehr angesetzt als 2026. Es wird wie immer eine Abendkasse mit 300 Karten geben. Am 14. Juli wird wieder der 2026 eingeführte Familientag stattfinden. An diesem Mittwoch öffnet der Picknickbereich bereits um 15 Uhr und das Programm beginnt um 16 Uhr. An allen anderen Tagen beginnt der Einlass um 17 Uhr und das Programm um 18 Uhr.

Das Programm ist eine Wundertüte: DESiMO lässt sich noch nicht in die Karten schauen. Unter dem Motto „Schön hier!“ entsteht derzeit eine abwechslungsreiche Mischung aus bewährten und neuen Attraktionen. „Über 100 Künstlerinnen und Künstler werden mitwirken“, verspricht DESiMO. „Wir zeigen rund 50 Acts, etwa die Hälfte davon zum ersten Mal.“

Wiedersehen mit Publikumslieblingen und brandneue Shows

Ein paar Einblicke gibt es aber doch schon: Der hannoversche Illustrator Claus Dorsch wird dabei sein; er hat auch wieder das Plakatmotiv gezeichnet. Die fotogenen Windpferde vom Plakat (Pantao) treten ebenso auf wie Werner Momsen. Art Tremondo zeigt eine Premiere. Außerdem sind die sprechenden Willkommensfiguren von Nonsenso und die fröhlichen Bienen Bubble on Circus erneut dabei – ein Publikumsliebling im Sommer 2026. Brandneue Shows zeigen zum Beispiel Helena and Goos – Kinomagie gepaart mit Clownerie –, Cirque on Edge mit einem spektakulären, akrobatischen Brückenbau und die Compagnie Zalatai, die Luftakrobatik mit Jonglage kombiniert.

Neu: ÜSTRA-Tickets sind im Preis enthalten

Die Eintrittskarten kosten 45 Euro, ermäßigt 17 Euro. „Die Preiserhöhung von 37 auf 45

PRESSEINFORMATION

Euro war leider unvermeidbar – der Zugang zum Kleinen Fest bleibt aber natürlich weiter attraktiv und familienfreundlich“, betont der künstlerische Leiter DESiMO. „Ein starkes Angebot ist der freie Eintritt für Kinder bis einschließlich elf Jahren. Auch der ermäßigte Preis ist unverändert sehr günstig.“ Neu und ein großer Preisvorteil ist, dass die Fahrt mit der ÜSTRA am Veranstaltungstag im Preis enthalten ist. „Das ÜSTRA-Kombiticket trägt zur Attraktivität des kleinen Fests bei. Wir möchten allen eine stressfreie und umweltfreundliche An- und Abreise für diese schöne Veranstaltung ermöglichen“, sagt Ulf-Birger Franz, Ausschussvorsitzender des ÜSTRA-Verkehrsverbundes.

Die Erhöhung ist die erste Anpassung des regulären Eintrittspreises seit 2022. Damals stieg der Preis von 32 auf 37 Euro. Seitdem sind die Kosten für den Veranstaltungsbetrieb deutlich gestiegen. Die Erhöhung betrifft nur Vollzahler, während der ermäßigte Preis für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren mit 17 Euro stabil bleibt.

Informationen zum Ticketkauf

Online sind die Tickets über den Kleines-Fest-Online-Shop (ohne Vorverkaufsgebühr) erhältlich. Ab dem 25. November um 11 Uhr ist der Ticketshop über die Website www.kleines-fest-hannover.de erreichbar.

Darüber hinaus gibt es die Tickets an der Vorverkaufskasse Großer Garten (ohne Vorverkaufsgebühr), täglich geöffnet von 11 bis 15 Uhr, sowie an den Vorverkaufsstellen von HAZ und NP (mit Vorverkaufs-Gebühr).

Alle weiteren Informationen zum Ticketkauf und zur Veranstaltung gibt es unter www.kleines-fest-hannover.de.

Pressekontakt

Herrenhäuser Gärten
Kommunikation
Tel. (0511) 168-37580
E-Mail NinaLucia.Lehmann@hannover-stadt.de
Presseportal: www.hannover.de/herrenhausen/Service/Presse

Ausschnitte aus dem Programm 2027:

Claus Dorsch, wieder dabei: Zeichenkunst live – Claus Dorsch hat das Plakat zusammen mit der Agentur Windrich & Sörgel für das Kleine Fest 2026 und 2027 entworfen. Und: Der hannoversche Künstler wartet jeden Abend mit Papier und Farben auf große und kleine Fans, für die er eine Erinnerung an unvergessliche Momente im Großen Garten zeichnet.

Pantao, wieder dabei: Walking Act – Manchmal, wenn hoch in der Luft so manche Wolkengestalt sich formt, erscheint sie - frei, spielend im Wind, mit tanzendem Schweif und Mähnen – die Windpferde-Herde. Achtsam und anmutig schweben diese durchscheinenden, ätherischen Wesen, wie von sanfter Brise getragen, durch die Lüfte. Und manchmal kommen sie, neugierig, den Erdbewohnern fast zum Greifen nahe.

Werner Momsen, wieder dabei: Puppenspiel – Werner Momsen arbeitet sich durch viereinhalb Milliarden Jahre Evolution und geht der Frage nach, wer eigentlich die Krone der Schöpfung ist. Der Mensch oder die Tiere, die mit kleineren Hirnen Größeres leisten? Werner Momsen erzählt Lustiges über und aus einer Natur, die so großartige Sachen hervorbringt wie eckig kackende Wombats, im Handstand pinkelnde Pandas und Pinguine, die für ein Schäferstündchen mit Steinen bezahlen.

Art Tremondo, wieder dabei: Stelzenakt – Diese in Hannover beheimatete Profi-Gruppe

PRESSEINFORMATION

kennt und liebt das Kleine Fest, deshalb wird sie einen neuen Auftritt kreieren. Wie wird der aussehen? Das wissen wir noch nicht, aber wir freuen uns auf diese Premiere! Denn ganz sicher wird der Stelzenakt wieder detailverliebt, stilsicher und liebevoll.

Nonsenso, wieder dabei: Sprechende Statuen – Einladend und ansteckend, auffällig und poetisch: Warmherzig sprechende Statuen begrüßen das ankommende Publikum im Großen Garten. Die historischen Figuren stehen auf Rollwagen und lassen sich hin- und herschieben. Sie sind eine Auftragsproduktion für das Kleine Fest aus dem Jahr 2025, konzipiert, um kleine und große Fans, wenn diese es mögen, auf den ersten Metern ihres Weges zu begleiten. Dabei werden Sie wortgewandt unterhalten, in Reimen und Gedichten. So kommen Besucher*innen wunderbar an in einem ergreifenden, fröhlichen Festivalabend.

Bubble on Circus, wieder dabei: Zauberhafte Wesen bringen Millionen bunte Seifenblasen in den Großen Garten – und damit kleine und große Menschen zum Strahlen. Zwei fröhliche Bienen tanzen von Blüte zu Blüte und spazieren samt magischem Bienenstock über das Kleine Fest. Mit ihnen, dem Publikum, teilen sie ihren einzigartigen Honig: schwebend, leicht und schimmernd.

Helena.and.Goos, NEU: Die Welt ist schwarz-weiß für zwei Figuren im Live-Stummfilm: Sie spielen immer wieder dieselbe Szene ihres Alltags nach, gefangen in der Kinoleinwand. Draußen, in der farbenfrohen Realität, erzeugen zwei Musiker die passende Stimmung und präzise Soundeffekte für die stummen Gesten.

Als den beiden Filmfiguren ihre Endlosschleife bewusst wird, suchen sie den Ausweg. Und was zunächst unmöglich scheint, wird zur Entdeckung neuer Verbindungen und zur großen Freiheit. Doch was bedeutet das eigentlich?
„Vrij/Free“ ist eine clowneske Reflexion des niederländisch-brasilianischen Duos Helena Bittencourt and Goos Meeuwsen über Freiheit; zugleich surreal und sympathisch zugänglich, mit passgenauer Livemusik und viel Humor.

Cirque on Edge, NEU: Zirkustheater mit fünf Spitzenakrobaten, die eine Brücke bauen. Fünf Menschen erreichen einen Ort. Woher sie kommen und was sie forttreibt, weiß man nicht – aber der Abgrund vor ihnen ist real. Eine unvollständige Holzkonstruktion, ein scheinbar unüberwindbares Hindernis, oder?

Compagnie Zalata?, NEU: „Bal(les)“ ist die herausragende Duo-Show zweier einzigartiger Solist*innen. Die Erfinderin eines ganz besonderen Luftakrobatik-Geräts namens „Multicordes“, Charlotte de la Bretèque, trifft auf Alexander Koblikov, einen der besten Jongleure der Welt (Guinness-Weltrekordhalter, Goldmedaille beim „Cirque de Demain“ und Silberner Clown beim Zirkusfestival in Monte Carlo).

PRESSEINFORMATION